

„Meine neuen Kunden haben niemals schlechte Laune“

Hundekuchen backen statt Häuser bauen: Friederike Friedel, 46, hat ihren Jobwechsel keinen Tag lang bereut

Die Testesser sind vierbeinig und unerbittlich im Urteil. Ist ein Leckerli durchgefallen bei den Hunden im Freundeskreis, verbannt Friederike Friedel das Rezept umgehend aus ihrer Versuchsbäckerei. Schmeckt es, beginnt die Produktion. Um die 20 Sorten Hundekuchen – von Lachs-Cookies über Hühnchen-Cracker bis hin zu Fitnesskekse mit frischer Mango – gibt es in ihrer Showbäckerei „Dog’s Deli“ in Düsseldorf. Alle mit natürlichen Zutaten und ohne Konservierungsstoffe oder Aromen. Dabei war Backen ursprünglich nicht Friederike Friedels Lieblingsbeschäftigung. 13 Jahre lang arbeitete sie als Architektin und entwarf Eigenheime, Läden oder Kindergärten. Eine fünfmonatige Pause zwischen ihrem alten und einem neuen Job wollte sie dazu nutzen, ihren ersten eigenen Vierbeiner, den Labrador Billy, richtig gut zu erziehen. In der Welpenstunde lernte die Hundebesitzerin, dass Belohnungen Erfolge fördern – nur waren keine gesunden Leckerlis aufzutreiben. Also kreierte sie selbst Keksrezepte und stellte sich für Billy an den Ofen. Dabei kam ihr die Idee zu ihrer Spezialbäckerei, die sich immer mehr verfestigte. Mutig sagte sie dem neuen Chef ab und gründete ihr eigenes Unternehmen, das heute fünf Mitarbeiter beschäftigt. „Das Schönste an meinem neuen Job ist, dass meine jetzigen Kunden niemals schlechte Laune haben“, sagt die Existenzgründerin lachend. „Den Schritt in die Selbstständigkeit habe ich nie bereut.“



Nicht nur
Labrador Billy
liebt die
Hundekuchen aus
Friederike
Friedels Bäckerei